

Finanzspritze für Vereine

Nachbarschaftshilfe Rhein-Sieg unterstützt fünf Einrichtungen – Landrat lud zur Übergabe ins Kreishaus ein

VON QUENTIN BRÖHL

Rhein-Sieg-Kreis. 3500 Euro und eine rote Weihnachtskugel für den Tannenbaum: Fünf gemeinnützige Einrichtungen aus der Region wurden von der Nachbarschaftshilfe Rhein-Sieg und vom Landrat Sebastian Schuster beschenkt. Insgesamt 17 500 Euro hatte der gemeinnützige Verein erwirtschaftet. „Wir sind jetzt 34 Jahre alt und haben 90 Mitarbeiter. Mit dem Betrag haben wir einen neuen Rekord aufge-

stellt“, berichtete Heinz-Peter Schumacher, Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe, bevor er die Schecks verteilte. Das Prinzip sei einfach: „Wir sammeln Dinge und verkaufen sie für kleines Geld.“ Die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung sei groß, die Anzahl der Bedürftigen steige aber auch weiter, bedauerte Schumacher.

Über jeweils 3500 Euro freuten sich die Behindertenschiffahrt des Deutschen Roten Kreuzes, die seit 1984 jährlich eine

fünftägige Schifffahrt für 50 Menschen mit Behinderung und deren Angehörige anbietet. Dabei ist auch der Verein „Hope’s Angel Foundation“ aus Sankt Augustin, der Eltern von Sternenkindern mit Beratung und Hilfestellung im Umgang mit diesem noch häufig tabuisierten Thema unterstützt. Über die Spende freute sich zudem die humanitäre Hilfsorganisation „Beta Humanitarian Help“, deren Ziel es ist, Menschen in Entwicklungsländern medizinisch zu betreuen. Das „Netzwerk Frauen-Wohnen“ als gemeinsames Projekt von SKM und SkF erhielt ebenso 3500 Euro wie die Gemeinschaftsgrundschule Hanftal aus Hennef, die seit 2013 das Präventionsprojekt „Gewaltfrei lernen“ etabliert hat.

Landrat Sebastian Schuster hatte alle Beteiligten ins Kreishaus eingeladen und verteilte die roten Weihnachtskugeln mit dem Schriftzug „Rhein-Sieg-Kreis“ und dem dazugehörigen Logo. „Leider habe ich in meinem Etat nicht so viel Geld übrig, aber symbolisch gibt es von mir was für den Weihnachtsbaum“, sagte Schuster.



Die Nachbarschaftshilfe Rhein-Sieg spendete 17 500 Euro. Mit dabei waren auch Geschäftsführer Heinz-Peter Schumacher (rechts) und Landrat Sebastian Schuster (links).
Foto: Bröhl